

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Englisch Sekundarstufe II, Ausgabe: 54

Titel: Does Our Food Make Fat? (48 S.)

Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

Vorüberlegungen

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

- ♦ Die Schülerinnen und Schüler sollen sich ihrer eigenen Essgewohnheiten und der Bedeutung der Ernährung für Gesundheit, Wohlbefinden und Kulturverständnis bewusst werden.
- ♦ Sie sollen angeregt werden, sich für Fragen der gesundheitsbewussten Ernährung zu interessieren.
- ♦ Sie sollen in die Lage versetzt werden, sich auf Faktenwissen stützend, die Vorteile und Nachteile der Fastfood-Ernährung kritisch einzuschätzen.

Anmerkungen zum Thema:

Die vorliegende Unterrichtseinheit widmet sich einem speziellen Thema der Ernährung, nämlich einigen mit den **modernen Essgewohnheiten** verbundenen Problemen, insbesondere der Fettsucht und der Magersucht. In vielen Ländern der Welt, vor allem und zuerst in den USA, aber später auch ganz intensiv in Brasilien, China sowie Europa, ist eine **zunehmende Übergewichtigkeit** vieler Menschen zu beobachten, deren Ursachen noch nicht restlos geklärt sind. Sie hängen nach Aussagen der Wissenschaft jedoch mit sehr großer Wahrscheinlichkeit auch mit den Essgewohnheiten der Menschen zusammen, und da vor allem mit der unregelmäßigen Nahrungsaufnahme, dem Verzehr qualitativ nicht so hochwertiger Lebensmittel und dem übermäßigen Genuss von Fastfood-Produkten bei bestimmten Menschen.

Der Beitrag "**Does Our Food Make Fat?**" konzentriert sich darauf, den Schülern ihre eigenen Essgewohnheiten bewusst zu machen und sich im Anschluss daran mit den beiden Hauptproblemen von Fehlernährung zu befassen, Adipositas (*obesity*) und Anorexie (*anorexia*). Um eine ausgewogene Darstellung zu gewährleisten und den Lernern die Möglichkeit des Ziehens eigener Schlussfolgerungen einzuräumen, werden sowohl wissenschaftliche Meinungen als auch Fallbeispiele von krankhaft über- und untergewichtigen Jugendlichen aufgeführt.

Aufgrund der außerordentlich weit zu fassenden Probleme im Zusammenhang mit Fehlernährung können in dieser Unterrichtseinheit nicht alle Teilbereiche angesprochen werden. Beispielsweise bleiben Bulimie, Binge Eating, Orthorexie und Anorexia athletica (Sportsucht) unberücksichtigt. Wenn im Verlaufe der Behandlung der vorgeschlagenen Themen diese und andere Krankheiten und deren Symptome zur Sprache kommen, kann die Lehrkraft selbstverständlich auch darauf eingehen.

Einen eigenen Abschnitt innerhalb der Unterrichtseinheit nimmt die Beschäftigung mit dem dem Fastfood-Problem gewidmeten Film "**Super Size Me**" des amerikanischen Filmemachers **Morgan Spurlock** ein.

Die Illustrationen in dieser Unterrichtseinheit dienen zum einen zur Verdeutlichung der Probleme im Zusammenhang mit Fehlernährung, zum anderen unterstreichen sie die globale Dimension dieser Probleme, indem Fotografien aus Amerika, Asien, Australien und anderen Ländern verwendet werden.

Alle nicht anders gekennzeichneten Fotografien im Beitrag stammen vom Autor.

Literatur und Internet zur Vorbereitung:

<http://www.fastfoodnation.co.uk/fast-food-its-appeal-children.html>
(behandelt Fastfood-Themen "around the World")

5.53

Does Our Food Make Fat?

Vorüberlegungen

<http://www.pamf.org/teen/health/nutrition/fastfood.html>

(eine sehr ausführliche und wissenschaftlich fundierte Seite der *Palo Alto Medical Foundation, USA*, über die verschiedenen Aspekte von richtiger Ernährung und von Fehlernährung)

Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick:

1. Schritt: What Do You Eat?
2. Schritt: Super Size Me
3. Schritt: Fast Food Eating – Pro and Con

VORSCHAU

Does Our Food Make Fat?

5.53

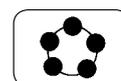
Unterrichtsplanung

1. Schritt: What Do You Eat?

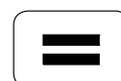
Den **Einstieg in das Thema "Essgewohnheiten"** bilden zwei unterschiedliche Schritte: *Wortschatzarbeit* und *Bildanalyse*. Damit sollen die sprachlichen und sachfachlichen Voraussetzungen der Schüler für die Arbeit an dieser Unterrichtseinheit sondiert werden.



Texte und Materialien M 1₍₁₎ enthält einen *vocabulary workshop* zum Oberbegriff "Ernährung". Die Schüler sollen die vorgegebenen Wörter daraufhin prüfen, ob sie sie kennen, was bei einem Teil der Fall sein wird, und wenn nicht, sie mithilfe eines *Klassengesprächs* darüber bzw. unter Hinzuziehung des *Wörterbuchs* erschließen. Nachdem sie dies getan haben, sollen die Schüler die 52 lexikalischen Einheiten von verschiedener grammatischer Form bestimmen und vorgegebenen Oberbegriffen zuordnen.



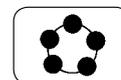
Die **Lösungsvorschläge** in **Texte und Materialien M 1₍₂₎** geben sowohl Beispiele für Worterklärungen als auch einen Vorschlag für die Zuordnung aller Wörter. Im Unterricht ist es nicht vorrangig wichtig, jedes Wort nur einem bestimmten Oberbegriff zuzuordnen. Vielmehr sind das Gespräch darüber und die Verwendung der Vokabeln in diesem Gespräch wichtig. Auf diese Weise wird vorhandenes Sprach- und Sachwissen reaktiviert und neues hinzugefügt.



Den zweiten Teil der Hinführung zum Thema bilden die *Illustrationen* in **Texte und Materialien M 1₍₃₎**. Die Frage nach ihrer gemeinsamen Botschaft erwartet die kurze Antwort: *Don't eat fast food*.

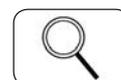


Schon hier wird sich Widerspruch in der Klasse regen, weil eine solche Äußerung pauschaliert und damit nicht ganz zutreffend klingt. Dies erzeugt Neugier auf weitere Informationen und regt eine Diskussion an.



Es liegt im Ermessen der Lehrkraft, vorab beide Bilder beschreiben zu lassen. Dies ist aus lernmethodischen Gründen sinnvoll und lässt auch eine Wiederholung grammatischer Themen zu. Insbesondere geht es dabei um den Gebrauch des *present progressive* zur Beschreibung der in den Darstellungen ablaufenden Handlungen.

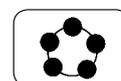
Nach dieser Einführung in das Thema sollen die Schüler zu eigenen Überlegungen über ihre Ernährungsgewohnheiten angeregt werden. Dazu eignet sich der Artikel "A Challenge from Bratwurst to Something Else" von **Texte und Materialien M 2₍₁₎**. Darin "philosophiert" ein deutscher Koch über die *Cuisine* in Deutschland und in anderen Ländern. Aufgrund vieler internationaler Vokabeln bedarf es in diesem Artikel keiner umfangreichen **Annotations**.



Die **Assignments** enthalten mehrere Aufgaben: **Assignment 1** besteht im Lesen des Textes ohne Wörterbuch und der Beantwortung inhaltlicher Fragen. Dabei geht die Frage 1c) bereits deutlich über den Text hinaus und tangiert Ess- und Kochgewohnheiten und Traditionen in Deutschland. Selbstverständlich können in multikulturellen Klassen die entsprechenden Gewohnheiten und Traditionen anderer Kulturen miteinbezogen werden.



Assignment 2 ist die Anleitung zu einer Fragebogenuntersuchung, in der drei bis fünf Schüler in *Gruppenarbeit* die Kochtraditionen in den Familien ihrer Mitschüler erfragen. Dazu verwenden sie den Fragebogen "Family traditions of cooking and eating" von **Texte und Materialien M 2₍₃₎**. Er soll möglichst sorgfältig abgefragt und ausgefüllt werden. Den Gruppenanalysen folgen eine Verallgemeinerung und eine Diskussion der Ergebnisse im *Unterrichtsgespräch*.



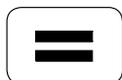
5.53

Does Our Food Make Fat?

Unterrichtsplanung



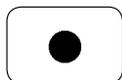
Eine **optionale Aufgabe** besteht darin, den Fragebogen auch mit den Schülern aus anderen Klassen auszufüllen und somit den Erfahrungsbereich auszuweiten.



Ausnahmsweise sind die **Lösungsvorschläge zu M 2₍₁₎** auf derselben Seite wie die **Assignments** verzeichnet (vgl. **Texte und Materialien M 2₍₂₎**). Diese Platz sparende Vorgehensweise verlangt entweder, dass der obere Aufgabenteil für die Schüler abgeschnitten wird oder die Lehrkraft den Schülern die Aufgaben auf andere Weise übermittelt.

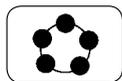


Den Abschluss dieser das Thema eröffnenden Aktivitäten bildet der kürzere Text von **Texte und Materialien M3**, der bereits die ersten Probleme im Zusammenhang mit den Essgewohnheiten andeutet, nämlich die Tatsache, dass viele junge Leute aus unterschiedlichen Gründen nicht gern als gesund ausgewiesene Nahrungsmittel zu sich nehmen wollen. Auch dieser Text ist von geringem Schwierigkeitsgrad und wird darum von nur wenigen **Annotations** begleitet.



Die **Assignments** enthalten drei Aufgaben:
Assignment 1 zielt auf eine Inhaltswiedergabe ab.

Assignment 2 erbittet eine Meinungsäußerung der Lerner und regt zu einer *Diskussion* an.



Assignment 3 verlangt von den Schülern eine schriftliche Definition des Begriffs *fast food* sowie eine Beschreibung der Essgewohnheiten junger Leute, wie sie sich ihrer Meinung nach darstellen.

2. Schritt: Super Size Me



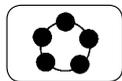
Der zweite Unterrichtsschritt leitet über zur Erörterung der Eignung von Fastfood für die tägliche Ernährung. In mehreren der darauf bezogenen Beiträge werden die vielen Stellungnahmen dazu in den Medien hervorgehoben. Gleichzeitig wird festgestellt, dass trotz der Warnungen vor allzu häufigem Genuss von Fastfood, trotz der Sendungen und Talkshows zur gesunden Ernährung, **der Konsum von Fastfood zunimmt**. Das betrifft nicht nur die USA, wo es zahlreiche globale Ketten wie McDonald's, Burger King oder KFC gibt, sondern auch viele andere Länder, wie Brasilien, China, Großbritannien und auch Deutschland.

Einigen Schülern bekannt sein dürfte der **Dokumentarfilm "Super Size Me"** von **Morgan Spurlock**, der nach der Premiere im Jahr 2004 sehr viel Aufsehen erregt hat und international bekannt und diskutiert wurde. Darin dokumentiert der junge Filmmacher am eigenen Beispiel, welche negativen Einflüsse es hat, wenn man sich 30 Tage lang ausschließlich von McDonald's-Produkten ernährt.

Texte und Materialien M 4₍₁₎ zitiert einige Fakten von der Webseite dieses Films und enthält drei **Assignments** dazu.



Assignment 1 erfragt, was diese Fakten dem Leser über die Essgewohnheiten der US-Amerikaner sagen können. Dazu sollen die Schüler den stichpunktartig gegebenen Text zusammenfassen.



In **Assignment 2** sollen die Schüler die von verschiedenen Seiten aufgezählten Nachteile oder auch Vorzüge der Fastfood-Ernährung selbstständig hinterfragen und sich möglichst Klarheit darüber verschaffen, welche der genannten "Fakten" statistisch

Does Our Food Make Fat?

5.53

Unterrichtsplanung

abgesichert sein könnten und welche eher individuelle Meinungen und Empfindungen widerspiegeln. Hierzu sollen sich die Schüler dann in einem *Unterrichtsgespräch* unterhalten.

Assignment 3 verlangt von den Schülern einen Kommentar zu den im Text vom Autor dieser Unterrichtseinheit kursiv gesetzten *statements*. In den Kommentar sollen Vermutungen (und eventuell Wissen) zur diesbezüglichen Situation in Deutschland einfließen.

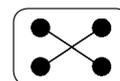


Nachdem das Interesse am Film auf diese Weise geweckt wurde, können sich die Schüler nun in **Texte und Materialien M 4₍₂₊₃₎** ausführlicher mit dem Inhalt und den Reaktionen auf den Film "Super Size Me" beschäftigen. Dieser Text ist von höherem Schwierigkeitsgrad, weshalb hierzu eine Vielzahl von **Annotations** gegeben wird. Darin eingeschlossen sind auch sachfachliche und personelle Hintergrundinformationen (*Surgeon General, Michael Moore, Houston Chronicle*).



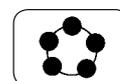
Die umfangreichen **Assignments** zu diesem Artikel (vgl. **Texte und Materialien M 4₍₄₎**) beginnen mit einer Lexikübung. Dies scheint hier aufgrund des höheren Anteils unbekannter Vokabeln sinnvoll zu sein.

In **Assignment 1** sollen die Schüler 16 dem Text entnommene Wörter und Wendungen daraufhin überprüfen, ob sie sie kennen, Unbekanntes nachschlagen und die Lexeme ins Deutsche übersetzen. Diese Aufgabe kann als *Partnerarbeit* ausgeführt werden.



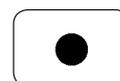
Assignment 2 besteht in einer kurzen Inhaltsangabe des Films "Super Size Me" (soweit er gemäß dem Text bekannt sein kann).

Assignment 3 erfragt die Kenntnis von drei für Ernährungsfragen wichtigen Termini: Megajoule bzw. Kilokalorien, Body-Mass-Index und Cholesterinspiegel. Zunächst sollen die Schüler im *Unterrichtsgespräch* klären, was sie aus dem Biologieunterricht und anderen Quellen darüber wissen und sich dann erst abschließend mit dem *fact sheet* von **Texte und Materialien M 4₍₅₎** befassen.

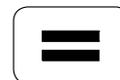


Aufgabe 4 ist auf den *Anforderungsbereich III* zugeschnitten. Die Schüler sollen nach dem Ansehen eines Filmausschnitts (ideal wäre natürlich, den ganzen Film zu sehen) mündlich eine eigene Filmkritik *abgeben*.

Die abschließende Schüleraktivität (**Assignment 5**) besteht darin, als *Hausaufgabe* eine schriftliche Stellungnahme zu eigenen Gewohnheiten in Bezug auf Fastfood zu verfassen. Diese kann auch bewertet werden.



Zu allen Aufgaben gibt es **Lösungsvorschläge** in **Texte und Materialien M 4₍₆₎**. Die Übersetzungen der Wörter und Wendungen in **Assignment 1** können selbstverständlich Abweichungen vom Lösungsbeispiel aufweisen.



Auch der nächste Beitrag (vgl. **Texte und Materialien M 5₍₁₁₎**) befasst sich mit dem Thema "Fastfood" in den USA. Darin geht es um die Verführung junger Menschen durch die Fastfood-Werbung. Auch in diesem Text sind nicht wenige neue Vokabeln enthalten, sodass es sich lohnt, zumindest einige der **Annotations** während des Lesens oder als *pre-reading activity* zu behandeln (z.B. *obese, debranded, adolescent, receptive, sedentary, still image, to prompt*).



Die **Assignments** beginnen mit einem Test (**Assignment 1**). Die Schüler sollen selbst überprüfen, wie vertraut ihnen die Logos einiger Fastfood-Ketten sind. Um ihnen die Aufgabe zu erschweren, sind nur Teile der Logos abgebildet.

